

Mir lebfrischn Hirtn

v. Min. Andreas Thaler, Wildschönau

Tenor

8

1. Mir leb - fri - schn Hir - tn sein äll' gua - ter Ding, mir
 2. Die Koscht isch zum Lo - bn, mir'lebn nit in der Noat. Mir'håbn
 3. Und män - che Leut ken - nen mir gär nit ver - stiahn, sie'giahn
 4. Dia Stadt - leut, dia gschei - dn, dia lå - chn ins aus, aber

Bass

5

T

8

brau - chn nit viel und drum lebn mir so gring. Mir schlä - fn im
 Kas, mir håbn Milch, und mir hån But - ter und Brot. Und lus - tig is'
 ei - chn in d'Stadt und her - auß is' so schian. Dã griant älls, dã
 de - ra - zwegn mã - chn ins mir gär so draus. Mir sein so wohl

B

10

T

8

Freien, håbn in Him - ml zu an Däch, und giahn d'Schäf a Stück
 gnuag, mir toan Fax - mã - chn, gern, und wenns wölfts, dass'ma oans
 bliagt'äls und z'nächts leich - tn die Stern, und um oans wenn sie geht der
 z'friedn, des ta - tns nit moan, und wenn sie a

B

14

T

8

wei - ter, nãcha zot - tln mer hint' nãch. Hol-la-ra-di-ri-di hol - dri - o,
 sin - gen, nãr lãss mer ins hearn.
 Mond au, braucht nia - met a La - tern.
 mech - tn, mir tau - schn mit koan!

B

19

T

8

1. ho - la - ra - di - ri, ho - la - ra - di - ri, 2. ho - la - ra - di - ri - di o.

B

1. 2.